download www.zobodat.at

Referat.

A. Engler, Die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen und wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann. Referat von *Dr. A. Brand.*

Im vorigen Jahrgange des Helios fanden die Leser ein ausführliches Referat über den derzeitigen Stand dieses bedeutendsten botanischen Unternehmens der Gegenwart aus der Feder unseres unvergesslichen Mitgliedes, des Professors *Dr. Huth*, in welchem eine genaue Uebersicht über den Plan des ganzen Werkes gegeben wurde. Ich kann mich daher darauf beschränken, dieses Mal von den neu erschienenen Lieferungen Mittheilung zu machen. Aus dem Jahre 1897 liegen mir vor die 148. bis 168. Lieferung. Die Bearbeitung der Kryptogramen hat in diesem Jahre erfreuliche Fortschritte gemacht. Die erste Abtheilung des ersten Bandes liegt jetzt vollständig vor. Sie enthält die Darstellung der Myxothallophyta und Euthallophyta auf 513 Textseiten mit 1844 Einzelbildern in 293 Figuren. Zum Abschluss gebracht wurden 1897 die Hysteriineae durch *G. Lindau*, hinzu kam die Bearbeitung der Tuberineae und Plectascineae von *Ed. Fischer*, der Pyrenomycetineae, Perisporiales, Hypocreales, Dothideales, Sphaeriales und Laboulbeniineae von *G. Lindau.* Der ursprünglich für die erste Abtheilung gewählte Rahmen hat sich als zu eng erwiesen; es sind zwei neue Unterabtheilungen geschaffen worden, welche als **Abtheilung 1*** und **1**** bezeichnet werden. Die erstere, welche die Ascolichenes enthalten soll, harrt noch des Erscheinens, von letzterer liegen bereits 6 Bogen vor. Behandelt werden darin die Familien der Basidiomycetes, und zwar die Hemibasidii und Uredinales von *P. Dietel*, die Auriculariales und Tremellineae von *G. Lindau*,

download www.zobodat.at

endlich die Dacryomycetineae von *P. Hennings*. Ob wir bereits im nächsten Jahre eine vollständige Darstellung aller Pilze und Flechten werden begrüssen können, wird im wesentlichen von einer schnelleren Förderung der Abtheilung Ia, welche die Schizophyta enthält, abhängig sein.

Wer sich für Algen näher interessirt, wird mit Freude von der Vollendung der II. Abtheilung des ersten Theils Kenntniss nehmen. Die Beschreibung der Algenfamilien füllt einen Band von 580 Seiten mit 1258 Einzelbildern in 288 Figuren; die bekannte Einbandsdecke wird, wie immer, auf besondere Bestellung zum Preise von 2 Mark von der Verlagsbuchhandlung geliefert. Die 4 im Jahre 1898 hinzugekommenen Lieferungen bieten uns die Darstellungen der Sphaerococcaceae, Rhodymeniaceae, Delesseriaceae und Bonnemaisoniaceae von *Fr. Schmitz* und *P. Hauptfleisch*, der Rhodomelaceae von *Fr. Schmitz* und *P. Falkenberg*, der Ceramiaceae, Gloiosiphoniaceae, Grateloupiaceae, Dumontiaceae, Nemastomaceae, Rhizophyllidaceae, Squamariaceae und Corallinaceae von *Fr. Schmitz* und *P. Hauptfleisch;* letzterer giebt ausserdem in einem Anhange eine Uebersicht über die fossilen Algen und Bakterien.

Die Moose und Gefässkryptogamen haben auch im verflossenen Jahre keine Fortsetzung zu verzeichnen.

Die Siphonogamen (Phanerogamen) sind gegen die Erwartung auch in diesem Jahre noch nicht zum Abschluss gebracht worden, doch ist die 8. Abtheilung des dritten Theils (die einzige noch unvollendete aus den Theilen 2—4) wenigstens um 2 Lieferungen vermehrt worden, in denen *P. Harms* die Araliaceae vollendet und *O. Drude* die grosse Familie der Umbelliferae mit einem sehr ausführlichen und reich illustrirten allgemeinen Theil begonnen hat. Im nächsten Jahre dürfte die Vollendung dieser Abtheilung mit Sicherheit zu erwarten sein.

Der fünfte Theil, welcher einen Nachtrag und Register zu sämmtlichen Siphonogamen enthält, ist in diesem Jahre in Angriff genommen worden und liegt bereits bis zum 24. Bogen vor. In der richtigen Erkenntniss, dass die Einheitlichkeit eines Werkes, dessen Erscheinen sich durch ein volles Decennium hinzieht, nur durch einen derartigen Nachtrag gewahrt werden kann, hat der unermüdliche Herausgeber die Mühe nicht gescheut, alle seit 1890 neu ge-

download www.zobodat.at

machten Beobachtungen zusammenzustellen und dadurch das ganze Werk auf den Standpunkt von Ende 1896 zu bringen. Vorgedruckt sind dem Nachtrage die „Prinzipien der systematischen Anordnung, insbesondere der Angiospermen“ von *A. Engler*, eine Reihe von 32 Thesen, ein unentbehrliches Vademecum für jeden Systematiker. Auf Seite 330 endigen die eigentlichen Nachträge, und es beginnt nun das „Verzeichniss derjenigen Angiospermen-Gattungen, welchen bis jetzt eine sichere Stellung bei einer der behandelten Familien noch nicht zugewiesen werden kann“ von *P. Harms*. Darauf folgt eine „Uebersicht über die Unterabtheilungen, Klassen, Reihen, Unterreihen und Familien der „Embryophyta Siphonogama“ von *A. Engler*. Da überall die unterscheidenden Merkmale in übersichtlicher Weise angegeben sind, so kann dieser Abschnitt als Bestimmungsschlüssel für die Familien benutzt werden; und da bei den einzelnen Familien sich wiederum Schlüssel für die Gattungen befinden, so wird in Zukunft jeder einigermassen geübte Botaniker im Stande sein, mit Hilfe der „Natürlichen Pflanzenfamilien“ für jede beliebige ihm unbekannte Pflanze aus dem Bereiche der Siphonogamen den Gattungsnamen aufzufinden.

Möge dieser neu hervortretende Vorzug dem schönen Werke viele neue Freunde gewinnen!

Druck von Paul Beholtz, Frankfurt a. O.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: Referat. 86-88